

## LEBENS LAUF

*Geburtsdatum: 19. Mai 1988*

*Geburtsort: Feldkirch (Vorarlberg)*

*Staatsbürgerschaft: Österreich*

## BERUFSERFAHRUNG

---

<b>derzeit</b> seit 02/2016	<b>Wissenschaftliche Mitarbeiterin</b> an der <b>Abt. für Vergleichende Literaturwissenschaft</b> , Univ. Wien (im Zuge des DOC Stipendiums der Österreichischen Akademie der Wissenschaften)
seit 03/2016	<b>Ehrenamtliche Mitarbeit</b> beim <b>Filmarchiv Österreich</b> , Wien
05/2016-09/2016	<b>Ehrenamtliche Mitarbeit</b> beim <b>Wiener Hilfswerk</b> - Nachbarschaftszentrum Hernals (Deutsch Kurse)
06/2015-01/2016	Administrative Mitarbeiterin im <b>StudienServiceCenter</b> und <b>Dekanat</b> der Fakultät für Chemie (Vollzeit)
12/2014-06/2015	Administrative Mitarbeiterin im <b>StudienServiceCenter</b> der Historisch-Kulturwissenschaftlichen Fakultät (Teilzeit)
10/2013-02/2014	<b>Tutorin</b> für das Proseminar "Das Schreckliche des Komischen. Pirandello und Kafka", gehalten von Dr. Fausto De Michele, an der <b>Abt. für Vergleichende Literaturwissenschaft</b> , Univ. Wien <b>Lektorat</b> der Habilitationsschrift "Phänomene einer Rezeption. Luigi Pirandello zwischen Intertextualität und Intermedialität" von Dr. Fausto De Michele
10/2012-06/2013	<b>Tutorin</b> für Textanalyse und <b>Peer-Mentorin</b> am <b>Institut für Germanistik</b> , Univ. Wien
2007-2014	<b>Diverse Praktika: Brandstätter Verlag</b> (Presse- und Öffentlichkeitsarbeit), <b>MA 9 – Wienbibliothek</b> (Archivarbeit), <b>Land Vorarlberg</b> (Abt. Wissenschaft u. Weiterbildung), <b>Marktgemeinde Rankweil</b> (Abt. Wirtschaft u. Kommunikation/Gemeindemarketing)...

## AUSBILDUNG

---

<b>derzeit</b> seit 05/2015	<b>Doktoratsstudium Vergleichende Literaturwissenschaft</b> Arbeitstitel: "Beyond ‚Ethnic Chick lit‘. Labels zeitgenössischer ‚Frauenliteratur‘ im transkontinentalen Vergleich" Betreuer: Univ.-Prof. Dr. Achim Hermann Hölter, M.A.
10/2011-04/2015	<b>Masterstudium Vergleichende Literaturwissenschaft</b> Abschluss mit Auszeichnung; Masterarbeit: "Labelling 'The New Women's Fiction': Chick lits zwischen Sexualisierung und Postfeminismus"
10/2011-06/2014	<b>Masterstudium Deutsche Philologie</b> (Abschluss mit Auszeichnung)
10/2008-07/2012	<b>Bachelorstudium Theater-, Film- und Medienwissenschaft</b>
10/2008-07/2011	<b>Bachelorstudium Deutsche Philologie</b>
08/2007-08/2008	Au pair in Norwich (GB); Adult Literacy Course (OCR Level 2)
09/2002-07/2007	Handelsakademie, Feldkirch (Abschluss mit Auszeichnung)

## KONFERENZBEITRÄGE

---

28-30/09/2017	<b>1. gemeinsame Tagung der Fachgesellschaft Geschlechterstudien e.V.</b> (Deutschland), der Österreichischen Gesellschaft für Geschlechterforschung <b>ÖGGF</b> und der Schweizer Gesellschaft für Geschlechterforschung <b>SGGF</b> „Aktuelle Herausforderungen der Geschlechterforschung“, Universität zu Köln. Titel: „Chick lit gone global?! – ein transnationales Label que(e)r gelesen“ (Deutsch)
6-9/07/2017	<b>ACLA Conference 2017 Annual Meeting</b> , Universität Utrecht. Titel: „Ethnic Chick lit, a genre gone global?“ (Englisch)
6-8/04/2017	<b>UniOrientiert &amp; MasterDay</b> , Informationsvortrag und Probevorlesung zum Masterstudium Vergleichende Literaturwissenschaft an der Universität Wien (zusammen mit Gianna Zocco und Sophie Mayr)
02/12/2016	Vortrag und Chair bei der <b>4. Jahrestagung der Österreichischen Gesellschaft für Geschlechterforschung</b> „Un/Gleichheiten Revisited. Konzeptionen und Interventionen kritischer Geschlechterforschung“, Johannes Kepler Universität/Kunstuniversität Linz. Titel: „Beyond Ethnic Chick Lit – ein globales Phänomen que(e)r gelesen“
16/09/2016	Vortrag beim <b>Journée d'études</b> „Littérature comparée et Gender – Queer vers un dépassement des identités?“, Université Sorbonne Nouvelle – Paris 3. Titel: „Beyond Ethnic Chick Lit – Queering the Field of ‘World Women’s Literature‘“ (Englisch)
27/07/2016	Vortrag beim <b>21. Weltkongress der ICLA</b> „The Many Languages of Comparative Literature“ in Wien. Titel: „Chick Lit – A New World Women’s Fiction?“ (Englisch)
20/05/2016	Vortrag beim <b>5. Interdisziplinären Genderkolloquium</b> „Populärkultur - Geschlecht - Handlungsräume“ der Universität Rostock. Titel: „Chick Lit – The New Woman’s Fiction? oder das neue Gesicht eines althergebrachten Diskurses“ (Deutsch)

## STIPENDIEN UND FÖRDERUNGEN

---

07/2017	<b>7<sup>th</sup> Summer School Session of The Institute for World Literature</b> (Department of Comparative Literature, Harvard University), Aarhus Universität Kopenhagen
10-12/02/2017	<b>Tagungsstipendium</b> für die Tagung „Resonanzräume der Literatur im 21. Jahrhundert“ der Evangelischen Akademie Tutzing (Teilnehmerin & Tagungskommentatorin)
02/2016-02/2019	<b>DOC-Stipendium der Österreichischen Akademie der Wissenschaften (ÖAW)</b>
08/2015	<b>Stipendium</b> für das <b>Europäische Forum Alpbach</b> (Tirol)
Sommersemester 2015	Kostenzuschuss Masterarbeit: Fördertopf für Feministische und Queere Forschung der ÖH
2009-2013	Leistungsstipendien der Univ. Wien

## LEHRE

---

Wintersemester 2016/17	<b>Proseminar</b> im Bachelor-Modul Sozialgeschichte der Literatur: „Die Literatur(en) der ‘neuen Frau‘“ an der Abteilung für Vergleichende Literaturwissenschaft der Univ. Wien
------------------------	--

## ORGANISATORISCHE TÄTIGKEITEN

---

- 05/2017** (Mit-)Organisation der **7. Wiener Graduiertenkonferenz der Komparatistik** (Thema: “Inter-Inter-Inter”) sowie des **2. Science Slam**, 1.-2.06.2017, Univ. Wien (zusammen mit Julia Grillmayr and Andrea Kreuter)
- 07/2016** (Mit-)Organisation des **21. Weltkongresses der International Comparative Literature Association (ICLA)**, Univ. Wien (21.-27.07.2016)

## SONSTIGE KENNTNISSE

---

- Sprachen** Deutsch (Erstsprache), Englisch (C1), Französisch (B2), Spanisch (A1-2), Latein
- Computer** Microsoft Office, Adobe Photoshop & InDesign (Basics), CMS Typo 3, Wordpress (Bloggen)

# PUBLIKATIONSLISTE

## In Planung

„Chick Lit – A New World Women’s Fiction?“ (Englisch) für die Publikation zur ICLA 2016

## A) Veröffentlichungen mit Peer-Review-Verfahren

„Frauenliteratur.“ In *Gender Glossar* (Sept. 2016), <http://www.gender-glossar.de/de/glossar/item/56-frauenliteratur>

„Es gibt sie doch: Männerliteratur.“ Rezension zu Anna Katharina Knaup: Der Männerroman. Ein neues Genre der deutschsprachigen Gegenwartsliteratur. In *querelles.net* – Rezensionszeitschrift für Frauen- und Geschlechterforschung, Jg. 17, Nr. 3 (2016), DOI: <http://dx.doi.org/10.14766/1203>

## B) Zum Peer-Review-Verfahren eingereichte Manuskripte

„Chick Lit – The New Woman’s Fiction? oder das neue Gesicht eines althergebrachten Diskurses.“ In: Populärkultur - Geschlecht - Handlungsräume. Sozial- und geisteswissenschaftliche Beiträge. Hg. von Hella Ehlers et al. Münster: LIT 2018/19.

## C) Veröffentlichungen ohne Peer-Review-Verfahren

Diverse Blogbeiträge auf meinem Dissertationsblog *chick lit – die neue frauenliteratur?* Hypothesen, <http://chicklit.hypothesen.org/> (seit April 2016).

„Generationenporträt einer Flapper. Zelda Fitzgeralds Erzählungen sind erstmals auf Deutsch erschienen.“ Rezension zu Zelda Fitzgerald: Himbeeren mit Sahne im Ritz. Übersetzt aus dem Amerikanischen von Eva Bonné. München: Manesse 2016. In *literaturkritik.de* (22.12.2016), [http://literaturkritik.de/public/rezension.php?rez\\_id=22865](http://literaturkritik.de/public/rezension.php?rez_id=22865)

„Oscar Wilde: Ästhet, Dandy und Selbstdarsteller.“ In: Der Spaziergang des Dandy durch die Zeit. München: ScienceFactory 2013, S. 43-60.

„Aufstand der Körper: Hanswursts Leiblichkeit im Lichte der Frühaufklärung.“ Hamburg: Bachelor + Master Publ. 2012 [Zugl.: Wien, Univ., Bachelorarbeit, 2011 u.d.T.: Hanswursts aufständischer Körper].